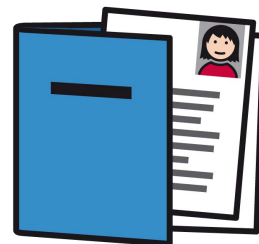




Bewerbungs-Formular Kommunikationsbotschafter:innen



In der Gesellschaft für UK sagen wir: Du.
Ich hoffe, es ist in Ordnung.

Du willst die Weiter-Bildung für Kommunikations-Botschafter:innen machen?
Dann fülle bitte dieses Formular aus.

Kontakt

Du kannst das Formular an Nele Diercks schicken.
Nele Diercks ist die Projekt-Leitung.
Die E-Mail-Adresse ist:
n.diercks@gesellschaft-uk.org

Du kannst das Formular auch per Post schicken.

Die Adresse ist:
Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.
Nele Diercks
Nettelbeckstraße 2
50733 Köln

Du kannst das Formular auch direkt als E-Mail an Nele Diercks schicken.
Dazu das Formular ausfüllen.
Das Formular speichern.
Dann hier klicken:



Dauer der Weiter-Bildung

Die Weiter-Bildung beginnt im Frühjahr.
Die Weiter-Bildung geht bis zum Winter.



Die Weiter-Bildung dauert 2 Wochen-Enden.

- Anfang: Freitag 16 Uhr nachmittags.
- Ende: Sonntag 14 Uhr nachmittags.
- Die Wochenenden sind in einem Seminarhaus.
- Du musst reisen.

Es gibt 6 kurze Online-Seminare.

- Es ist am Freitag.
- Anfang: Freitag 17 Uhr nachmittags.
- Ende: Freitag 18:30 Uhr abends.
- Die Treffen sind online im Internet.

Es gibt 2 längere Online-Seminare.

- Es ist am Freitag und Samstag.
- Freitag
 - Anfang: Freitag 17 Uhr nachmittags.
 - Ende: Freitag 18:30 Uhr abends.
- Samstag
 - Anfang: Samstag 19 Uhr morgens.
 - Ende: 13 Uhr mittags.

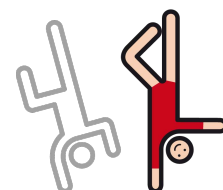
Idee der Weiter-Bildung

Du entwickelst eine Idee für ein Projekt.
Du machst das Projekt.
Das Projekt ist bei Dir vor Ort.
Das Projekt ist im Kontakt mit anderen Menschen.
Das Projekt ist mit Unterstützter Kommunikation.





Voraussetzungen der Teilnehmer:innen



Du willst bei der Weiter-Bildung mitmachen.

Du kommst zu den Veranstaltungen.

Du machst bei den Online-Seminaren mit.

Du bereitest dich vor.

Du machst Deine Hausaufgaben.

Du hast Lust ein Projekt zu entwickeln.

Du hast Lust mit anderen Menschen im Kontakt zu sein.

Du hast Lust Unterstützte Kommunikation zu nutzen.

Du machst Dein Projekt.

Du hast die für dich notwendige Unterstützung:

- für Reisen.
- für Teilhabe.
- für die Vorbereitung.
- für die Nachbereitung.
- für Lernen.
- für die Kommunikation.

Du hast einen Weg gefunden dich auszudrücken.

Du hast einen Weg gefunden Entscheidungen zu treffen.

Das geht zum Beispiel:

- mit Sprachausgabegeräten
- mit Gebärden
- mit Kokonstruktion
- mit Assistenz.



UK in der Weiter-Bildung



Alle benutzen Unterstützte Kommunikation.
Wir nehmen uns in der Weiter-Bildung Zeit für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

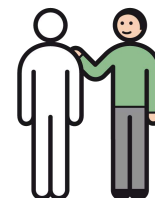
Aber die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind selbst verantwortlich für:

- die Kommunikation
- die Teilhabe
- die Projekte
- die Unterstützung während des Lernens.

Die Weiter-Bildung berücksichtigt Leichte Sprache.
So können viele Menschen mitmachen.
Und die Menschen können die Inhalte besser verstehen.

Vielleicht willst du Vorträge halten.
Oder du willst als Referent oder Referentin arbeiten.
Dann gibt es eine andere Weiter-Bildung für dich.
Die Weiter-Bildung heißt: UK-Referent:innen.

Assistenz und Unterstützung



Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen brauchen Hilfe bei der Weiter-Bildung.
Diese Hilfe nennt man Assistenz.
Es ist dein Recht Assistenz zu bekommen.
Oft helfen auch Eltern.

Zum Beispiel:

- bei den Terminen vor Ort
- bei den Terminen im Internet.
- bei Besprechungen
- bei Projekten

Dann kannst du mitmachen.
Dann kannst du ein Projekt machen.

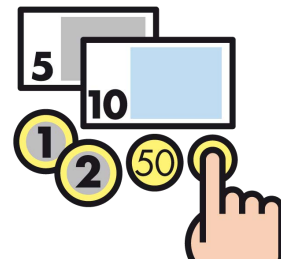
Du musst Zeit für die Vorbereitung und Nachbereitung einplanen.

Bitte Sorge für Assistenz, Hilfe oder Begleitung.



Kosten

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zahlen 100 Euro.
Das ist für die ganze Weiter-Bildung.
Das Geld geht an die Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation.



Die Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation bezahlt:

- das Hotel
- das Essen

Das gilt von Freitag-Nachmittag bis Sonntag-Mittag.
Das gilt für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen und 1 Begleit-Person.
Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen teilen sich ein Zimmer mit der Begleit-Person.

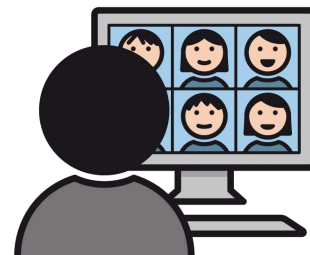
Vielleicht brauchst du mehr Begleit-Personen.
Oder die Fahrt ist zu teuer für dich.
Oder die 100 Euro sind zu teuer für dich. Dann melde dich bitte beim Vereinskordinator.
Das ist Martin Baunach.
Die E-Mail ist:
vereinskoordination@gesellschaft-uk.org

Notwendige Hilfen

Du brauchst dein Kommunikationshilfsmittel. Du brauchst auch einen Computer mit:

- Webcam
- Mikrofon
- gutem Internet.

Dann kannst du gut an den Terminen im Internet teilnehmen.



Fotos

Wir machen Fotos und Videos von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen in der Weiter-Bildung.

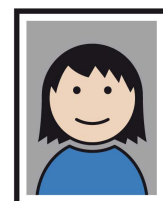
Die Fotos benutzen wir in der Gruppe.

Wir benutzen die Fotos auch in verschiedenen Hilfen zum Kommunizieren.

So können wir besser miteinander reden.

Wir benutzen die Fotos auch für unsere Arbeit in der Öffentlichkeit.

Du bist einverstanden mit Fotos und Videos machen.





Helfen Sie den Kommunikations-Botschafter:innen bei ihrer Aufgabe!



Liebe Freunde und Freundinnen der Unterstützten Kommunikation,

Jeder Mensch soll gehört werden.

Das ist ein wichtiges Ziel der Kommunikations-Botschafter:innen. Die Weiter-Bildung hilft Menschen.

Die Menschen haben eine Behinderung.

Die Menschen sprechen nicht mit dem Mund.

Die Menschen benutzen Unterstützte Kommunikation.

Warum ist Ihre Hilfe wichtig?

- **Ausbildung und Projekte:**

Sie spenden Geld?

Dann können wir diese Weiter-Bildungen machen.

Und die Kommunikations-Botschafter:innen können Projekte machen.

Die Projekte helfen den Menschen.

Die Menschen machen in der Gesellschaft mit.

Die Menschen sollen entscheiden können.

- **Selbst-Bewusstsein und Netz-Werk:**

Sie helfen den Menschen mit Unterstützter Kommunikation.

Dann haben die Menschen mehr Selbst-Bewusstsein.

Und sie können sich mit anderen Menschen treffen.

So können sie sich für die Unterstützte Kommunikation einsetzen.

- **Ihr Beitrag macht den Unterschied:**

Sie spenden einmal Geld?

Oder Sie spenden immer wieder Geld?

Das ist egal.

Jede Spende hilft uns.

Wir können dann wichtige Angebote machen.

Und wir können den Kommunikations-Botschafter:innen helfen.



Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.

Mitglied der International Society for Augmentative and Alternative Communication (ISAAC)
Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband

So können Sie helfen:

Spenden Sie unter dem Stichwort „Kommunikationsbotschafter“.

Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.
Bank für Sozialwirtschaft Köln
BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE 73 370205000007128512

IBAN
[DE891234567890123](#)



Vergessen Sie nicht Ihre Adresse anzugeben, damit wir Ihnen die Spende bestätigen können.

Wir sind dankbar für jede Hilfe.
Dann können wir das Programm weiter machen.
Und wir können die Projekte machen.
Helfen Sie uns!
Dann kann jeder Mensch gehört werden.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Mit besten Grüßen,

Nele Diercks
Projektleitung Kommunikations-Botschafter:innen



Bewerber:in

Name:

Vorname:

Straße:

Postleitzahl:

Wohnort:

E-Mail:

Telefonnummer:

Geburtsdatum:

Genutzte Kommunikationshilfen und Kommunikationsformen:

Bevorzugte Ernährungsform (z.B. vegan oder vegetarisch) oder Besonderheiten:

Mobilität (z.B. kann laufen, Schieberollstuhl, Elektrorollstuhl):

Anforderungen Badezimmer (kann nur bedingt berücksichtigt werden):

Anforderungen Schlafzimmer (kann nur bedingt berücksichtigt werden):

Bezugsperson 1

Die Teilnehmer:innen benötigen zur Teilhabe ggf. Assistenz oder Angehörige als Unterstützung während der Weiterbildung. Das ist sowohl bei den Reisen zu Wochenendseminaren als auch bei den Onlinetreffen der Fall. Wir brauchen die Kontaktdaten der Ansprechpartner:innen.

Name:

Vorname:

Straße:

Postleitzahl:

Wohnort:

E-Mail:

Telefonnummer:

Bevorzugte Ernährungsform (z.B. vegan oder vegetarisch) oder Besonderheiten:

Bezugsperson 2

Die Teilnehmer:innen benötigen zur Teilhabe ggf. Assistenz oder Angehörige als Unterstützung während der Weiterbildung. Das ist sowohl bei den Reisen zu Wochenendseminaren als auch bei den Onlinetreffen der Fall. Wir brauchen die Kontaktdaten der Ansprechpartner:innen.

Name:

Vorname:

Straße:

Postleitzahl:

Wohnort:

E-Mail:

Telefonnummer:

Bevorzugte Ernährungsform (z.B. vegan oder vegetarisch) oder Besonderheiten: